

PRESSEMITTEILUNG

Kyungwoo Chun Place of Place, 2014

Kunsthalle Göppingen Kunst im öffentlichen Raum 19.– 21. Juli 2014

Kyungwoo Chun mit einem Kunstprojekt in der Innenstadt von Göppingen.

Göppinger Bürger entwerfen mit dem koreanischen Künstler Kyungwoo Chun eine temporäre Skulptur, die aus einer Performance in der Innenstadt Göppingens entsteht. Am Wochenende 19.–21. Juli 2014 beteiligt der Künstler Kyungwoo Chun möglichst viele Göppinger Bürger an der Entwicklung seines Projektes *Place of Place*. Sie begegnen ihm an einem Stand in der Innenstadt von Göppingen – in der Hauptstraße. Dort werden sich Menschen, die gerade in der Stadt sind, mit ihren Zeichnungen an einer Stele beteiligen. Die Skulptur, die so gemeinsam und im Laufe der Zeit entsteht, gibt Anlass zur Reflexion der Orte in der Stadt, die man mit einer Erinnerung verknüpft. Für jeden Beteiligten ist diese Erinnerung eine andere, und jeder Göppinger Bürger nimmt den öffentlichen Raum der Stadt auf eine andere Weise wahr. Wissen Sie, wie die die Grenzlinien der Stadt Göppingen verlaufen, was alles zur Gemarkung von Göppingen gehört? Was verbindet Sie mit Göppingen, wo haben Ihre wichtigsten oder meisten persönlichen Erinnerungen ihren Ort? Das hat mit Ihrem, unserem Leben in dieser Stadt zu tun.

Kyungwoo Chuns Skulpturen und Performances haben eine eindrückliche Wirkung. Sie fordern uns mit einer stillen Geste, aber auf nachhaltige Weise heraus, über alltägliche Dinge des Lebens nachzudenken. Wie wichtig ist der Ort, an dem man lebt? Das ist eine für alle Menschen entscheidende Frage, aber viel zu selten gestellt. Die Globalisierung macht auch vor dem persönlichen Leben nicht halt. Ein anderes Beispiel: Auf einem Brief steht ein Absender, doch eine e-mail-Adresse gibt nicht mehr preis, von wo eine Nachricht verschickt wurde, wo der Absender lebt, was sich mit seinem Ort an persönlichem Leben und individueller Geschichte verbinden lässt. Auch das allseits genutzte Navigationsgerät verwandelt die reale Landschaft vor unseren Augen in ein digitales System, durch der Reisende, der User, mit freundlicher Stimme geleitet und an sein Ziel gebracht wird. Wer schaut noch auf eine Landkarte, analog zur Landschaft, auf einen Stadtplan, um seine wirkliche Umwelt zu verstehen?

Kyungwoo Chuns Projekt *Place of Place* wird ein Statement sein für das Hier und Jetzt, hier und jetzt in Göppingen.

In der südkoreanischen Stadt Changwon und damit auf der anderen Seite der Erde wird dasselbe Skulpturenprojekt im September 2014 im Rahmen der dortigen internationalen Skulpturenbiennale stattfinden. Zwei Orte sind durch die Kunst miteinander verknüpft.

Erinnern Sie sich noch? – Kyungwoo Chun war schon einmal mit einem solchen globalen Projekt in Göppingen: 2012, vor dem Rathaus der Stadt, mit dem Projekt *Versus*. Es verband Göppingen mit Städten wie Stockholm, Zürich, Barcelona, Roskilde, New York und Seoul. Wer damals nicht mitmachen konnte oder es sich nicht traute, hat jetzt die Gelegenheit.

Kyungwoo Chun, 1969 in Seoul in Südkorea geboren, hat in Korea und in Düsseldorf und Wuppertal Kunst studiert und lange in Bremen gelebt. Seit 2012 lebt er wieder in Seoul und ist Professor für Fotografie an der dortigen Akademie der Künste.

Weitere Informationen zu diesem zweiten Kunst im öffentlichen Raum-Projekt erhalten Sie über die Kunsthalle Göppingen, Tel. 07161-650-795, www.kunsthalle-goeppingen.de.

Kunsthalle Göppingen – Kunst im öffentlichen Raum

Kyungwoo Chun

Place of Place, 2014

19.–21. Juli 2014